



NIEDERSCHRIFT NR. 11

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **27.10.2022**

Beginn: 19:35 Uhr, Ende 22:29 Uhr

in 79427 Eschbach, Ratssaal des Eschbacher Castells, Hauptstraße 24

|               |                        |               |              |
|---------------|------------------------|---------------|--------------|
| Anwesend:     | Mario Schlafke         | Bürgermeister | Vorsitzender |
|               | Anton Martin           | GRat          |              |
|               | Martin Suger           | GRat          |              |
|               | Sabine Geisselbrecht   | GRätin        |              |
|               | Kai Wreßnig            | GRat          |              |
|               | Cordula Ströbele       | GRätin        |              |
|               | Daniela Vorgrimler     | GRätin        |              |
|               | Michael Riesterer      | GRat          |              |
|               | Elisabeth Köllenberger | GRätin        |              |
|               | Christine Roth         | GRätin        |              |
| Entschuldigt: | Claudia Olczak         | GRätin        |              |
| Verwaltung:   | Tanja Sommer           | RAL           |              |
|               | Theresa Terhoeven      | BA            |              |

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur 11. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal des Eschbacher Castells, Hauptstraße 24, 79427 Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 19.10.2022 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 19.10.2022 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 10 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden die Gemeinderäte Cordula Ströbele und Michael Riesterer ernannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Wresnig den Antrag die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 aufgrund fehlender Kostenbeträge und möglicher fehlender Berichte abzusetzen. Er möchte mehr Transparenz im Ablauf und stellt sich zur Durchsicht zur Verfügung. Die darauffolgende Abstimmung ergab 6 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Somit sind die genannten Tagesordnungspunkte abgesetzt.

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.



**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa Terhoeven                   |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 1**  
**Einwohnerfragen**

Es gibt keine Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schrittführer:   | Theresa Terhoeven                   |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 2**

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 20.10.2022 gibt dere Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

1. Personalsache; Stellenbesetzung Kindertageseinrichtung Arche Noah
  - Der Gemeinderat beschließt Frau Niemeyer als staatlich anerkannte Erzieherin in der Kindertageseinrichtung Arche Noah mit einem Stellenanteil von 80 % in der Entgeltgruppe S8 zum 21.10.2022 befristet einzustellen.
  - Der Gemeinderat beschließt Frau Reisse als staatlich anerkannte Erzieherin in der Kindertageseinrichtung Arche Noah mit einem Stellenanteil von 100 % in der Entgeltgruppe S8 zum 01.12.2022 für ein weiteres Jahr befristet einzustellen.
2. Personalsache; Stellenbesetzung Kindergartenleitung Kindertageseinrichtung Arche Noah
  - Der Gemeinderat beschließt Frau Rinderle als Kindergartenleitung in der Kindertageseinrichtung Arche Noah mit einem 50 % Stellenanteil zum 01.11.2022 befristet bis zum 31.08.2023 einzustellen. Ab dem 01.09.2023 wird Frau Rinderle als ständige Vertretung der Kindergartenleitung unbefristet mit einem 50 % Stellenanteil übernehmen.
  - Der Gemeinderat beschließt Frau Strittmatter als ständige Vertretung der Kindergartenleitung in der Kindertageseinrichtung Arche Noah mit einem 50 % Stellenanteil zum 01.11.2022 befristet bis zum 31.08.2023 einzustellen. Ab dem 01.09.2023 wird Frau Strittmatter die Kindergartenleitung unbefristet mit einem 50 % Stellenanteil übernehmen.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 3**  
**Kostenbericht Castell Dachgeschoss**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Antrag vertagt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 4**  
**Kostenbericht Alemannenhalle**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Antrag vertagt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 5**  
**Kostenbericht Rappoltsteiner Grundschule**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Antrag vertagt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa Terhoeven                   |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 6**  
**Haushaltskonsolidierungskonzept**

Frau Sommer begrüßt Frau Ardelt von der Gemeindeverwaltung Ballrechten-Dottingen. Sie wird über die in ihrer Gemeinde angeordnete Haushaltskonsolidierung und der Umsetzung berichten.

Frau Ardelt berichtet, dass 2018 das erste Mal ein Ergebnishaushalt nach der Umstellung erstellt werden musste. 2019 sind Gewerbesteuerereinnahmen von 1,3 Millionen auf 704.000 € gefallen. Es waren zu diesem Zeitpunkt eigentlich keine Kredite geplant, woraufhin diese in den Nachtragshaushalt mussten. Da dies Schwierigkeiten machte, musste ein Haushaltskonsolidierungskonzept geschaffen werden und welche konkreten Maßnahmen kurz- und mittelfristig eingeplant werden müssen.

Frau Ardelt erwähnt außerdem, dass dies in keiner anderen Gemeinde je durchgeführt wurde und sie deshalb keinen Anhaltspunkt für ihre Überlegungen hatten. Ein Verkauf von Gebäuden war nicht vorgesehen.

Es wurde ein Konzept auf zwei Säulen erstellt: Erträge steigern und Aufwendungen senken. Auch die Anpassung der Kalkulation nach §2b wurde mitberücksichtigt.

Kürzungen in Vereinen wurden fair vollzogen und sensibel in einer gesonderten Sitzung behandelt. Sämtliche Verträge wurden von der örtlichen Hauptamtsleiterin geprüft.

Die Verwaltung prüft alle Einzelne Anschaffungen auf preiswertere Alternativen.

Freiwillige Aufgaben der Gemeinde, welche Kosten verursachen, wurden ebenfalls in einer gesonderten Sitzung behandelt.

Jede Entscheidung muss begründet werden vor der Kommunalaufsicht.

Frau Sommer beginnt mit der Präsentation des gemeindeeigenen Handlungs- und Konsolidierungskonzepts.

Frau Sommer erwähnt, dass ein Defizit eingeplant ist, dieses jedoch viel geringer ausfiel, als angenommen. In den Klausurtagungen wurden Handlungsfelder erarbeitet und in das derzeitige Konzept eingearbeitet.

Frau Sommer betont, dass in der heutigen Gemeinderatsitzung nicht beschlossen wird, da es sich lediglich um ein Vorgespräch bezüglich des Vorgehens und Aufnahmen in die Haushaltsplanung handelt.

Die Handlungsfelder wurden mit Punkten gemäß der Dringlichkeit versehen. Da die Ver- und Entsorgung mit 0 Punkten versehen war, wurde diese zum Handlungsfeld Infrastruktur mit hinzugenommen, da es trotz der Punktzahl in jedem Fall bearbeitet werden muss. Die allgemeine Finanzwirtschaft wurde nachträglich mit hinzugefügt, da dies auch außerordentlich wichtig und keinesfalls außer Acht gelassen werden darf.

Frau Ströbele merkt an, dass dies keine Liste der Wichtigkeit, sondern eine Liste gemäß Handlungsbedarf darstellt. Frau Sommer stimmt dem zu.

Frau Sommer erwähnt zudem, dass neue Finanzierungen stets mit einer Gegenfinanzierung behandelt werden müssen, um eine Verschiebung der Verhältnisse und Änderung der Haushaltsdeckung entgegen zu wirken.

Frau Ströbele merkt an, dass die beiwohnenden Bürgerinnen und Bürger auch einen Ausdruck dieser Liste haben möchten. Frau Sommer verteilt daraufhin bereits vorbereitete Exemplare. Ebenfalls wird erwähnt, dass diesbezüglich die Deutsche Bahn zwar gut als Thema sei, jedoch die Bürgerinnen und Bürger als Zielgruppe gelten sollen.

Frau Sommer merkt an, dass überlegt werden muss, wie gegenfinanziert werden kann. Beispielsweise der Ruhende Verkehr. Hier ist eine Ortsbegehung mit der Verkehrsbehörde bezüglich der Ansätze im Dorf geplant. Hierfür sind 2.000 € im Haushalt eingeplant. Barrierefreie Gehwege wurden mit 10.000 € angesetzt. Auf die Frage aus dem Gemeinderat, ob man für den Parkplätzeplan ein Planungsbüro bräuchte, antwortete Frau Sommer, dass dies über die Verkehrsbehörde laufen wird. Bürgermeister Mario Schlafke fügt hinzu, dass dies unter Beteiligung des Gemeinderates geschehen wird. Ein Verkehrsplaner wäre jedoch von Vorteil. Frau Ströbele betont, dass dies auch für die barrierefreien Gehwege gelte. Dies konnte als Projekt in Zusammenarbeit mit den Schülern der örtlichen Grundschule und beispielsweise mit der AOK geschehen.

Herr Wresnig erfragte, ob der Tagesordnungspunkt ein durchgehen der Liste beinhalte oder eher ein Wunschkonzert sei. Es solle erst einmal geklärt werden, wie viel Gelder zur Verfügung stehen. Frau Sommer betonte, dass die Besprechung eine strategische Zielplanung mit Herrn Brettschneider zur Folge hat und Maßnahmen und Gegenmaßnahmen geplant werden müssen.

Herr Wresnig betont die Tatsache, dass die Zeiten der fetten Jahre vergangen sind und so eine Planung uns nicht mehr leisten können. Eine Planung mit hier 10.000 € und da 20.000 € wäre vollkommen unsinnig. Frau Sommer erinnerte daran, dass genau hierfür die Handlungsfelder erarbeitet wurden. Es muss darüber gesprochen werden, um auch gegebenenfalls Rechtsbeistand beispielsweise bei der Deutschen Bahn zu beantragen. Herr Wresnig möchte keine Prioritäten setzen, da erst in Erfahrung gebracht werden soll, wie viele Gelder zur Verfügung stehen. Dies verwarf Frau Sommer mit der Begründung, dass dies so nicht funktionieren wird. Bürgermeister Mario Schlafke erwähnt, dass dies keine Haushaltsplanung sei, sondern die Festlegung der Tätigkeitsfelder, was wichtig ist und was beachtet werden muss.

Frau Ströbele betont, dass diese Auflistung bei den Klausurtagungen gefehlt hat. Es wurde ebenfalls keine Priorisierung durchgeführt und was wie, die Gemeinde, uns durch diese Lage verkneifen müssen. Herr Riesterer erwähnt jedoch, dass eine Priorisierung von Punkten stattgefunden habe. Frau Ströbele beantwortet dies mit der fehlenden Priorisierung in Kleingruppen. Es wurde lediglich in der großen Runde besprochen und dies war unnötig. Eine Priorisierung ist nun dringend notwendig. Frau Sommer erwähnt, dass dies dann Gegenstand der Haushaltsvorberatung am 24.11.2022 sei. In der heutigen Sitzung wird eine Richtung der Handlungsfelder benötigt, damit der Haushalt geplant werden kann. Bürgermeister Mario Schlafke legt die Priorisierung der Handlungsfelder damit auf den 24.11.2022.

Frau Roth äußert ihren Unmut, dass mit den Zahlen umhergeworfen und die Einnahmen gar nicht beachtet werden. Herr Schlafke bietet an die entsprechenden Zahlen nochmals öffentlich vorzustellen, damit endgültig Klarheit herrsche.

Frau Sommer merkt an, dass die Gebührenkalkulation im Januar, jedoch spätestens Februar 2023 fertig wäre.

Frau Roth erwähnt die Menge der Abendveranstaltungen und dass bei höherer Anzahl auch mehr Erträge verzeichnet werden könnten.

Frau Vorgrimler fallen die hohen Beträge bei der Müllabfuhr auf. Frau Sommer informiert, dass Herr Preis, der Hausmeister der Alemannenhalle, immer den Müll einsammelt. Dies kann vermieden werden, wenn jeder Verein seinen Müll mitnehmen würde. Zur Folge würden hier keine unnötigen Kosten entstehen. Zudem erwähnt sie die jährlich einkalkulierten Kosten von Herrn Preis



in Höhe von 10.000 €. Zu diesem Teil der Betriebskosten kommen in der Haushaltsplanung noch Strom-, Gas- und Reinigungskosten hinzu.

Frau Ströbele betont den Unmut einiger Vereinsmitglieder über das Vereinsförderkonzept. Bürgermeister Mario Schlafke versichert das Angehen dieses Anliegens mit der Gebührenkalkulation. Diese ist Voraussetzung für alle weiteren Planungen und Festlegungen. Es wird allgemein von allen Beteiligten die Fairness in den Vereinen hervorgehoben und die Anzahl der Kinder in den Vereinen soll berücksichtigt werden.

Frau Sommer erwähnt eine bereits vor Längerem errechnete Kalkulation, beim dem in einer Sitzung entgegengestimmt wurde. Frau Ströbele weist darauf hin, dass dies dringend in der Klausurtagung besprochen werden muss. Frau Sommer entgegnet, dass es keine Klausurtagung ohne Gebührenkalkulation geben wird. Bürgermeister Mario Schlafke erwähnt die zeitnahe Fertigstellung dieser und die Gebäudekalkulation soll bis Januar ebenfalls vollendet sein.

Frau Roth empfindet die Transparenz als etwas zu spät kommend. Aufgrund der Situation muss alles im Blick behalten und im Februar gewissenhaft bearbeitet werden. Bürgermeister Mario Schlafke erwähnt, dass die Gebührenkalkulation vorangetrieben werden muss, damit dies endgültig abgeschlossen werden kann.

Frau Sommer erwähnt die Deutsche Bahn, welche im Vergleich der Ortsentwicklung mit inbegriffen ist. Der Rechtsbeistand für das Anliegen Sulzbach sollte Geld eingeplant sein.

Frau Köllnberger erfragt das Krisenmanagement und den Notstromgenerator. Frau Sommer erwähnt, dass der KVA-Generator in der mittelfristigen Planung 2024 mit enthalten ist. Bürgermeister Mario Schlafke fügt hinzu, dass eine sofortige Anschaffung aufgrund der massiv steigenden Preise nicht realisierbar wäre. Dies wurde mit dem Kommandanten besprochen.

Herr Martin erinnert an die Notlage der Bewohnerinnen und Bewohner, dass im Falle einer Krise weder Notstrom noch Heizung vorhanden ist und dass nun dringend geplant werden müsse. Frau Sommer erinnerte an die Anträge in 2018, 2020 und 2021, welche stets vom Gemeinderat aus der Haushaltsplanung wieder verschoben wurde. Frau Köllnberger weist darauf hin, dass die Gemeinde nun eine ganz andere Grundlage für die Planung hat. Daraufhin informiert Bürgermeister Mario Schlafke, dass zwar an beiden Gebäuden, dem Rathaus und der Alemannenhalle, jeweils eine Einspeisestelle benötigt wird, jedoch nur ein Generator in einem Gebäude. Frau Köllnberger erkundigt sich, ob die Konzepterarbeitung bereits stattfindet, woraufhin Bürgermeister Mario Schlafke dies bestätigt.

Herr Suger erkundigt sich, ob Breitband das Gleiche ist wie Glasfaser. Dies bestätigt Frau Sommer. Ebenfalls erkundigt er sich, ob Eschbach Sulzbach der Überbegriff zum Thema Bachumleitung ist. Dies wird auch von Frau Sommer bestätigt.

Frau Ardelt weist darauf hin, dass es besser sei überplanmäßig als außerplanmäßig zu entscheiden. Wir sollen bevorzugt einen Betrag einplanen, damit der Ablauf an sich auch vereinfacht funktioniert.

Bezüglich der Kinder und Jugendarbeit wird angemerkt, dass des Öfteren Anfragen bezüglich Babykurse eingehen. Frau Ströbele fügt hinzu, dass die Plattform für Jugendliche zum Austausch mit dem Gemeinderat auch gut laufe und zu angemessener Uhrzeit und Rahmen Termine unter anderem die Themen für die Gemeinderatsitzungen gesetzt werden sollen. Frau Köllnberger erwähnt das Recht auf politische Teilnahme. Frau Ströbele merkt zusätzlich an, dass ab einem Alter von 18 Jahren kaum Leistungen angeboten werden.

Frau Roth betont den für Jugendliche untragbaren Zustand des ÖPNV in Eschbach für die Anschlüsse Heitersheim, Bad Krozingen und Tunsel. Bürgermeister Mario Schlafke möchte dies lösungsorientiert angehen und mit Heitersheim und weiteren Gemeinden in Kontakt treten. Dies hat eine Kostenbeteiligung als Hintergrund. Frau Ströbele äußert sich zustimmen mit der Begründung, dass lieber etwas mitgezahlt wird, als dass etwas passiert.

Bezüglich des Musikvereins in Ballrechten-Dottingen erzählt Frau Ardelt, dass die Gemeindeverwaltung mit dem Verein ins Gespräch gegangen ist und einen neuen Vertrag aushandelte, um das Angebot nicht aufgeben zu müssen. Frau Ströbele erfragt die Einsparungen des Musikvereins mit dem vorhandenen Vertrag in der Gemeinde Eschbach. Frau Sommer wird dies erarbeiten.

Frau Sommer erwähnt, dass die Zahlen, welche nicht besprochen werden beziehungsweise die übergangen werden in der aktuellen Sitzung, trotzdem mit in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen werden. Es ist unumgänglich die Zeit hierfür zu investieren.

Herr Martin stellt den Antrag nur noch die Dinge zu besprechen, bei denen Zahlen vorhanden sind. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Frau Ströbele merkt an, dass sie gespannt darauf ist, ob in der Hochrechnung des Seniorenausfluges auch die Frau des Bürgermeisters, Frau Schlafke, mit einbezogen wurde.

Frau Sommer erwähnt, dass das Krematorium im Ordnungswesen eine gute Einnahmequelle sei, wobei hier noch Einnahmeanpassungen bei der Verwaltungsgebührensatzung hinzukommen werden.

Frau Sommer berichtet, dass der Ansatz von Umwelt, Natur und Klimaschutz derzeit noch erarbeitet wird.

Frau Ströbele bittet um die Zusendung der Aufklärung der allgemeinen Finanzwirtschaft. Frau Sommer bestätigt dies.

Frau Ströbele erfragt die Möglichkeit der selbstständigen Erhöhung der Gewerbesteuer. Bürgermeister Mario Schlafke berichtet von allgemeinen Absprachen zwischen den Gemeinden, wobei auch bereits unterschiede entstanden sind. Frau Sommer fügt hinzu, dass die Gemeinde Eschbach in der Höhe des Steuersatzes auf dem niedrigsten Niveau steht, da diese in den vergangenen Jahren nicht angehoben wurde.

Frau Vorgrimler erkundigt sich über das Vorgehen diesbezüglich bei Frau Ardelt in Ballrechten-Dottingen. Diese berichtet über eine vorangegangene Erhöhung, wobei diese inzwischen wieder gesenkt werden musste.

Frau Sommer regt an jegliche Vorschläge direkt an sie per E-Mail zu senden.

Seitens des Gemeinderates wird gefragt, ob in diesen Berechnungen auch Zinsen und Schulden enthalten sind. Frau Sommer merkt an, dass diese im Finanzhaushalt enthalten sind und der Haushalt heute der Ergebnishaushalt sei.

Frau Ströbele erfragt den Stand bei der Neuberechnung der Kindergartengebühren. Bürgermeister Mario Schlafke weist darauf hin, dass dem Hauptamtsleiter Herr Croin die Kalkulation obliegt und einen Prüfauftrag bereits erhalten hat. Ihm soll allerdings auch die Möglichkeit eingeräumt werden sich rechtfertigen zu können. Des Weiteren informiert er auf Anfrage von Frau Ströbele, dass die Möglichkeit eines Denkfehlers enthalten ist und zu Jahresanfang, -mitte oder -ende Änderungen vorgenommen werden können.

Frau Sommer fragt in die Runde, ob es noch Unklarheiten gäbe. Dies wurde von allen beteiligten verneint.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schrifführer:    | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 7**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Es gibt keine Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 8**

**Anregungen aus dem Gemeinderat**

1. Herr Wresnig möchte den 4. Tagesordnungspunkt in der kommenden Gemeinderatsitzung am 17.12.2022 mit dem Thema Wahlen belegen. Bürgermeister Mario Schlafke bevorzugt das Thema mit der Deutschen Bahn als vierten Tagesordnungspunkt, woraufhin Frau Vorgrimler den Wunsch äußert dies mit einer Sonderveranstaltung zu behandeln. Einige Gemeinderäte stimmen dem zu.  
Herr Schlafke legt damit fest, dass der Termin mit der Deutschen Bahn zum Neu- und Ausbau des Gleisabschnittes extra gesetzt wird. Frau Roth betont, dass dies eventuell erst im Januar stattfinden wird und hebt ebenfalls hervor, dass die Mitarbeiter der Deutschen Bahn im Rahmen dieser offiziellen Informationsveranstaltung selber kommen müssen.  
Frau Roth fasst zusammen, dass die ersten Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatsitzung im Dezember Kindergarten, Kalkulation und Wahlen sein werden
2. Frau Vorgrimler möchte in Zukunft nicht so viele Tagesordnungspunkte mit Referenten. Bürgermeister Mario Schlafke betont, dass dieser Antrag mit in das Protokoll aufgenommen wird.
3. Herr Wresnig ärgert sich über die große Anzahl an Missständen bezüglich des Glasfaserausbaus in der Gemeinde und den Problemen mit der Firma UGG. Er möchte, dass zukünftig die Stunden von Hauptamtsleiter Herr Croin und Bauamt Frau Terhoeven, welche diesem Thema gewidmet sind, dokumentiert werden.
4. Frau Köllnberger erfragt die Verhältnisse bezüglich des Parkplatzes beim örtlichen Bäcker. Bürgermeister Mario Schlafke informiert, dass die Baulast der Bäckerei zugeordnet ist, die Pflege jedoch der Gemeinde obliegt.  
Frau Köllnberger erwähnt die stetige Rutschgefahr, welche von den Pflastersteinen aus gehe.

5. Frau Ströbele erwähnt gegenüber dem Gemeinderat einen gemeinsamen Termin mit Frau Ströbele und Herrn Suger bezüglich der Planung des Außenbereiches des Neubaus Kindergarten Arche Noah. Bürgermeister Mario Schlafke informiert, dass die Preissteigerung um etwa 10% durch das Alter des Angebotes von einem Kalenderjahr hervorgerufen wurde.

Frau Ströbele möchte wissen, was die Ausschreibung alles beinhaltet, woraufhin Bürgermeister Mario Schlafke erwähnt, dass im Angebot der komplette Eingangsbereich mit Umrandungspflasterung beinhaltet. Die Nachverhandlungen bezüglich des Verbindungsweges zum Parkplatz werden noch geführt.

Frau Ströbele erwähnt auch, dass die Pflasterung mit einem günstigen und guten Stein reichen würde. Sie möchte vor dem Entscheid Muster begutachten können. Bürgermeister Mario Schlafke erwähnt zudem, dass Herr Kobelt darauf hinweist, dass die entsprechenden Ausschreibungsergebnisse erst 2 bis 3 Tage vor der Gemeinderatsitzung bekommen wird. Frau Ströbele betont hierzu, dass diese Auswertungen dann umgehend an die Gemeinderäte als E-Mail versandt werden sollen.

Bürgermeister Mario Schlafke setzt hierzu eine Einzelabfrage zum Ablauf an, woraufhin dem Vorgehen einstimmig zugestimmt wird.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schriftführer:   | Theresa Terhoeven                   |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**TOP 9**  
**Einwohnerfragen**

Ein Bürger erfragt ob bei der neuen Kiesabbaustelle Weinstetten flächendeckende Gewerbesteureinnahmen gibt. Bürgermeister Mario Schlafke bestätigt dies mit der Ausnahme der Firma Holzin. Hier muss noch eine Einigung erzielt werden, da diese teilweise auf einer anderen Gemarkung liegt.





**NIEDERSCHRIFT**

|               |                                  |                  |                                     |
|---------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium:      | Gemeinderat                      | öffentlich:      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung:      | 27.10.2022                       | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/>            |
| Anwesend:     | Bürgermeister und 9 Gemeinderäte | Schritfführer:   | Theresa<br>Terhoeven                |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke     | Aktenzeichen:    |                                     |

**Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.**

Mario Schlafke  
Bürgermeister

Cordula Ströbele

Theresa Terhoeven  
Schritfführerin

Michael Riesterer

